

Noch Tausende seiner Leute fanden bei dem überstürzten Abzug und der verfrühten Sprengung der Elsterbrücke den Untergang oder wurden gefangen genommen (Tod Poniatowski in der Elster). Doch versäumten es die Sieger, die Fliehenden rasch genug zu verfolgen.

5. Schlacht bei Hanau. Napoleon hatte nach den Schreckenstagen von Leipzig mit dem wiedergesammelten Reste seiner Truppen den Rückzug durch Thüringen und Hessen angetreten. Am unteren Main stellten sich ihm bei Hanau 50 000 Bayern und Österreicher unter Brede entgegen, um ihn vom Rhein abzuschneiden (30. und 31. Oktober). Sie konnten jedoch, trotz hartnäckigen Kampfes, ihren Zweck nicht erreichen und erlitten schwere Verluste. Napoleon entkam mit etwa 70 000 Mann über den Rhein, den er am 2. November überschritt, um nie mehr zurückzukehren. Noch im November zogen die obliegenden Monarchen in Frankfurt ein.

6. Nächste Folgen des Leipziger Sieges. Wie von selbst fielen die Schöpfungen Napoleons rasch zusammen:

a) Der Rheinbund löste sich auf; zugleich schlossen sich dessen Fürsten den Alliierten an.

Das Königreich Westfalen, die Großherzogtümer Berg und Frankfurt wurden aufgehoben; Hamburg, Bremen, Lübeck und Frankfurt wurden wieder zu Freien Städten erklärt; nach Braunschweig, Oldenburg und Hessen-Kassel kehrten die vertriebenen Fürsten heim; Hannover fiel wieder an England. Die preussischen Festungen wurden größtenteils zurückgewonnen und die französischen Besatzungen kriegsgefangen gemacht. Nur in einzelnen festeren Plätzen, wie in Magdeburg und Hamburg, konnten die Franzosen erst im Frühjahr 1814 zum Weichen gebracht werden.

b) Äthrien und Südtirol wurden von Österreich zurückerobert.

c) Murat jagte sich von seinem Schwager los und erhielt die Zusage der Sicherung des Königreichs Neapel.

d) Das obere Italien verlor der Vizekönig Eugen nach tapferer Gegenwehr an die Österreicher.

Noch unerledigt blieb die Entscheidung über das Herzogtum Warschau, auf welches Rußland seine Rechnung machte, sowie die Beschlußfassung über die genaueren Gebietsabgrenzungen der einzelnen deutschen Staaten und über die politische Neugestaltung Deutschlands. Hingegen wurde Dänemark schon jetzt für sein Bündnis mit Napoleon durch den Verlust von Norwegen gestraft, welches Bernadotte für Schweden gewann. Auch Holland wurde demnächst von Frankreich abgetrennt. Spanien war schon vor der Leipziger Schlacht verloren gegangen (vgl. S. 127).

§ 115.

Napoleons Entthronung 1814.

1. Vorwärts nach Paris. Seit Ende November 1813 verhandelten die Vertreter der verbündeten Regierungen in Frankfurt über die weiteren Schritte gegen Frankreich.